

William Forsythe

William
Forsythe

William Forsythe, Tänzer und Choreograph amerikanischer Herkunft, zählt zu den renommiertesten Choreographen des internationalen Tanzes. Als Grenzgänger des Balletts gilt sein ästhetisches Interesse der Befragung und der Reflektion von Tanz als Bühnenkunst. Er hat als künstlerischer Direktor des Ballett Frankfurt seit 1984 eine höchst komplexe Tanzsprache entwickelt, die immer neue Fragen an das Theater als Ort der Verwandlung und Imagination stellt. Nach der Auflösung des Ballett Frankfurt im Jahr 2004 formierte Forsythe ein neues, unabhängiges Ensemble, The Forsythe Company. Mit seiner richtungsweisenden und preisgekrönten CD-ROM »Improvisation Technologies: A Tool for the Analytical Dance Eye«, die in professionellen Kompanien, Tanzhochschulen, Universitäten, in der Postgraduierten-Ausbildung von Architekten und in Schulen eingesetzt wird, erfand Forsythe 1994 die Vermittlung der Tanzimprovisation buchstäblich neu. Weltweit wird Forsythe als Lehrender regelmäßig eingeladen, an wichtigen Universitäten und kulturellen Einrichtungen Vorträge zu halten und Workshops zu leiten.
1949 in New York (USA) geboren

Lebenslauf

- Tanzstudium an der Jacksonville University
- **1973-1980** Choreograph des Stuttgarter Ballett
- **1984-2004** Künstlerischer Direktor des Ballett Frankfurt
- seit **2004** The Forsythe Company, unabhängiges Ensemble

Ausstellungen:

Auszeichnungen

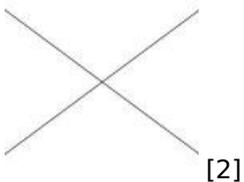
- **1988, 1998, 2004** Bessie
- **1992, 1999** Laurence Olivier Award
- **1999** Commandeur des Arts et Lettres
- **1997** das Bundesverdienstkreuz
- **2002** Wexner Prize
- **2004** Deutscher Tanzpreis
- In der Internationalen Kritikerumfrage wurde er mehrfach zum Choreografen des Jahres gewählt.

website:

www.theforsythecompany.de

Werke in der Ausstellung

Improvisation Technologies [2]



Quellen-URL: <http://at.zkm.de/node/353>

Verweise:

[1] <http://at.zkm.de/taxonomy/term/12>

[2] <http://at.zkm.de/node/411>